

Höhere Berufsbildung wirkt.

Die Höhere Berufsbildung im Kanton St. Gallen verbindet Fachkräfteentwicklung, regionale Verankerung und wirtschaftliche Wertschöpfung. Sie ist praxisnah, effizient und trägt messbar zur Stärke eines innovativen, hoch-technologischen und agilen Wirtschaftsstandorts bei.



Get Gschido.

Das Amt für Berufsbildung des Kantons St.Gallen betreibt mit **gschido.ch** eine Informationsplattform zur Höheren Berufsbildung. Sie bündelt Angebote, Wege und Perspektiven und erleichtert das Matching zwischen Betrieben, Talenten und Bildungsangeboten.



Haben Sie gewusst, dass ...

HF-Studiengänge in Wirtschaft und Technik im Verhältnis zu den Ausbildungskosten einen besonders hohen wirtschaftlichen Nutzen erzielen und damit 4 bis 10 % über vergleichbaren Fachhochschulstudiengängen liegen?



Langfristiger Mehrwert.

Die Höhere Berufsbildung schafft langfristigen Mehrwert für Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Sie qualifiziert Fachkräfte für verantwortungsvolle Funktionen, Führungspositionen und unternehmerische Wege und wirkt für Unternehmen als wirksame Form der Mitarbeiterentwicklung, getragen von Absolvierenden, die sich gezielt für praxisrelevante Bildungsinhalte engagieren. So stärkt sie Fachkräfte, Betriebe und die Zukunftsfähigkeit des Standorts.



Tertiärstufe B.

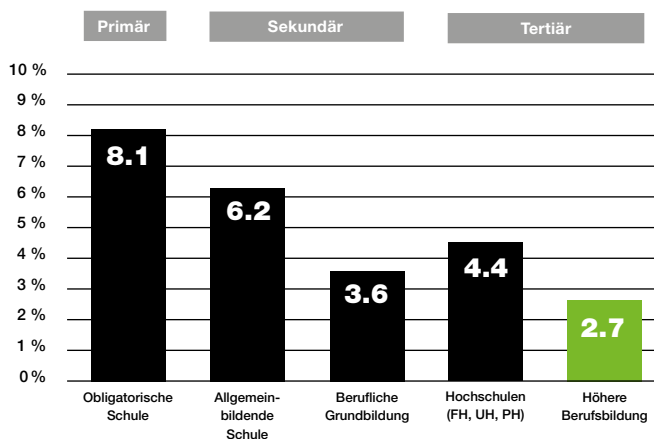
Die Höhere Berufsbildung ist Teil der Tertiärstufe und den Hochschulabschlüssen gleichwertig, verfolgt jedoch ein anderes Profil mit klarer Praxisorientierung. Aufbauend auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung (EFZ), einer Berufsmaturität, einer Fachmittelschule oder einem gymnasialen Abschluss qualifiziert sie gezielt für anspruchsvolle Fach- und Führungspositionen. Die oftmals kürzere Studiendauer und die hohe Erwerbstätigkeit während des Studiums sorgen dafür, dass ihre Wirkung rasch im Arbeitsmarkt ankommt.

Fast 100% Beschäftigungsquote.

Erwerbslosenquote nach Bildungsabschluss.

Die Erwerbslosenquote liegt bei 0,5 bis 0,9 % und damit markant tiefer als bei allen anderen Bildungsabschlüssen. Studien der ETH Zürich und des Bundesamts für Statistik zeigen: Absolvierende der Höheren Berufsbildung gehören zu den meistgefragten Fachkräften und bilden das tragende mittlere Kader der KMU-Wirtschaft.

Erwerbslose gemäss ILO, 1996-2025
In % der 25-64-jährigen Erwerbspersonen



Gemäss Studie: BFS (2026), SAKE (Arbeitskräfteerhebung)

Stark für Fachkräfte, Wirtschaft und Standort.

Mehr Wirkung pro Bildungsfranken.

HF-Studiengänge erzielen gemäss aktueller Studie eine überdurchschnittliche private, fiskalische und soziale Wirkung und leisten damit einen hohen Beitrag zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.

Breit zugänglich.

92 % der erwerbstätigen Bevölkerung im Kanton St.Gallen erfüllen die Zulassungsvoraussetzungen zur Höheren Berufsbildung (Stand 2024).

Schnell wirksam.

Berufsbegleitende Weiterbildung ermöglicht es, neue Erkenntnisse direkt im Arbeitsalltag anzuwenden. So profitieren Unternehmen sofort von zusätzlichem Know-how und höherer Qualifikation.

Standorttreue statt Brain-Drain.

74 % bleiben im Kanton.

Absolvent:innen der Höheren Berufsbildung sind besonders standorttreu: 74 % leben auch Jahre nach dem Abschluss weiterhin im Kanton St.Gallen. Die Höhere Berufsbildung sichert damit langfristig Fachkräfte, Wertschöpfung, Steuerkraft und Know-how in der Region.

Fachkräfte entwickeln statt verlieren.

100% bleiben erwerbstätig.

Die Höhere Berufsbildung ist mehrheitlich berufs begleitend. Studierende bleiben während der Weiterbildung erwerbstätig und entwickeln ihre Kompetenzen direkt im Betrieb weiter. Studien zeigen zudem: Die meisten absolvieren eine Weiterbildung nicht, um den Arbeitgeber zu wechseln, sondern um mehr Verantwortung zu übernehmen, ihre Karriere zu pushen und ihre Fachkompetenzen zu vertiefen. Für Unternehmen bedeutet dies: Fachkräfte entwickeln sich weiter und bleiben dem Betrieb häufig erhalten.

Quellenangaben:

- AEPLI et al. (2021), Wert von Ausbildungen, SECO
- BFS (2026), SAKE (Arbeitskräfteerhebung)
- BFS (2023), Höhere Berufsbildung (ehBB)
- BFS (2025), Erwerbseinkommen nach Abschluss
- BSS (2025), Bildungsrenditen Höhere Fachschulen
- Boli et al. (2024/25), HBB Transformation Bau, ETH
- ETH Zürich (2025), Kompetenzanforderungen HBB
- FH Graubünden (2019), Wertschöpfung HF Ibw
- Kanton SG (2026), Marktanalyse HBB
- SKBF (2026), Bildungsbericht Schweiz